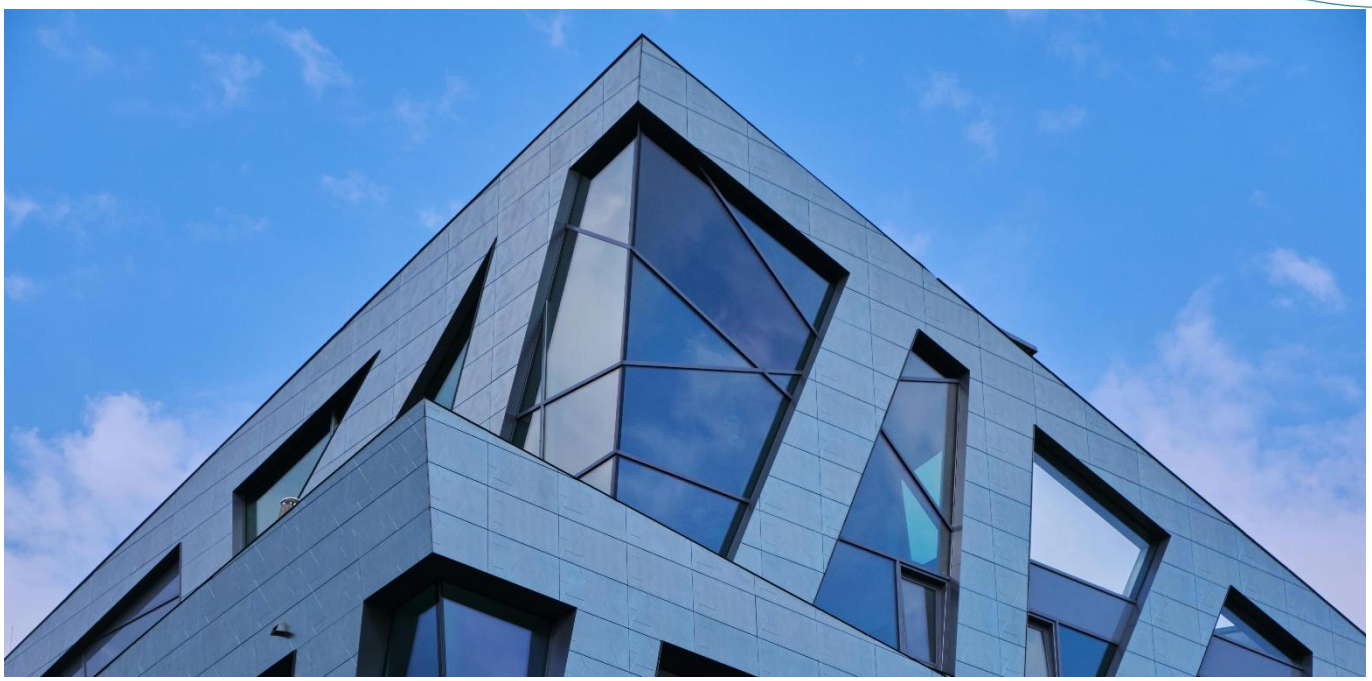
MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU

Innovative Leichtbaumaterialien in Polen und in der Ukraine

Markterkundungsreise | 06.10.-09.10.2026



Vom 06.10. bis zum 09.10.2026 führt Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Markterkundungsreise nach Polen durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Die Bauindustrie in der Ukraine hat durch den Krieg erhebliche Schäden erlitten. Gleichzeitig ist der Wiederaufbau bereits ein laufender Prozess. Laut Weltbank beläuft sich der Bedarf für den Wiederaufbau in den kommenden 10 Jahren auf über 500 Milliarden Euro. Dies gilt insbesondere in den Bereichen Wohnungsbau, Infrastruktur und industrielle Entwicklung. Daraus ergeben sich konkrete Marktchancen für deutsche Unternehmen aus dem Bereich innovativer Leichtbaumaterialien. Besonders gefragt sind Lösungen, die eine schnelle Bauausführung, hohe Energieeffizienz sowie reduzierte Transport- und Logistikkosten ermöglichen. Polen spielt dabei eine wichtige Rolle als Brückenmarkt zur Ukraine. Auch polnische Unternehmen verfügen über umfassende Erfahrung in der Zusammenarbeit mit ukrainischen Partnern und beteiligen sich bereits aktiv am Wiederaufbau. Der Besuch der Messe KOMPOZYT EXPO Poland bietet deutschen Unternehmen die Möglichkeit, Kontakte zu polnischen und ukrainischen Akteuren aufzubauen und frühzeitig Marktpotenziale zu identifizieren.

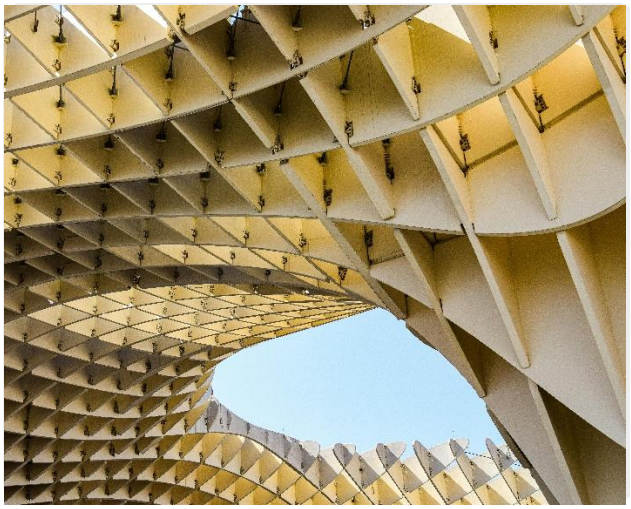
Durchführer

AHK Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa

AHK Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer Німецько-Українська промислово-торговельна палата

Zielgruppe

Die Maßnahme richtet sich vorrangig an KMU aus Deutschland mit Interesse am ukrainischen Wiederaufbaumarkt. Angesprochen werden insbesondere Unternehmen, die innovative Leichtbaumaterialien, energieeffiziente Bauprodukte und nachhaltige Lösungen anbieten. Ein besonderer Fokus liegt auf Herstellern aus den Bereichen Holz- und Holz-Hybridbau, modulare Bau- und Panelsysteme, Leicht- und Porenbeton, leistungsfähige Dämmstoffe sowie Faserverbund- und Composite-Lösungen, denn durch die Annäherung der Ukraine an EU-Standards gewinnen deutsche Technologien auf diesem Markt zunehmend an Bedeutung.



Chancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Unternehmen zählen international zu den Technologieführern bei innovativen Leichtbaumaterialien und modernen Composites. Ihre langjährige Erfahrung in den Bereichen energieeffizientes Bauen sowie materialeffiziente Produktion gewinnt beim Wiederaufbau der Ukraine massiv an Bedeutung. Hier liegt der Fokus auf schnellen, ressourcenschonenden und langlebigen Infrastrukturlösungen. Gleichzeitig hat sich Polen zu einem wichtigen Kompetenzzentrum für diese Technologien entwickelt. Die dortigen Unternehmen verfügen über etablierte Netzwerke sowie wertvolle Erfahrung in der Zusammenarbeit mit ukrainischen Partnern. Für deutsche Akteure fungieren sie daher als idealer Vermittler beim Markteintritt. Die Fachmesse KOMPOZYT-EXPO bietet die perfekte Plattform, um diesen dreiseitigen Austausch zu initiieren und konkrete Kooperationspotenziale zu identifizieren.

Vorteile einer Teilnahme

Für deutsche Unternehmen ergeben sich Markteinstiegs - chancen insbesondere durch:

- Direkten Zugang zu polnischen und ukrainischen Marktakteuren aus dem Bereich Wiederaufbau, Bauwesen und Infrastruktur
- Frühzeitige Identifikation konkreter Projekt- und Kooperationspotenziale im ukrainischen Wieder-aufbaumarkt
- Lieferung vorgefertigter Systeme und Komponenten
- Pilot- und Referenzprojekte im kommunalen oder sozialen Bereich
- Aufbau von Vertriebs- und Partnerstrukturen im Vorfeld eines späteren Markteintritts
- Präsentation innovativer deutscher Technologien und Leichtbaulösungen vor internationalen Fachakteuren

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
06.10.2026	Anreise, Briefing für die Teilnehmer der Reise
07.10.2026	Seminar mit polnischen und ukrainischen Experten, Meetings mit polnischen und ukrainischen Unternehmen (physisch und digital) Besuch der Messe KOMPOZYT-EXPO
08.10.2026	Besuch der Messe, 2-3 Unternehmensbesuche in der Region Krakau, bei Herstellern innovativer Leichtbau-, Bau- und Composite-Materialien
09.10.2026	Behördenbesuch (PAIH als Multiplikator für den Wiederaufbau der Ukraine), Auswertungsgespräch der Markterkundungsreise, Rückfahrt nach Deutschland

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De Minimis Regelungen. Der Eigenanteil der Teilnehmenden beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 Euro (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 15 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer / Partner

Die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer fördert seit über 30 Jahren die deutsch-polnischen Wirtschaftsbeziehungen. Mit rund 1.200 Mitgliedsunternehmen ist sie die größte bilaterale Kammer in Polen und eine der größten deutschen Auslandshandelskammern weltweit. Unternehmen aus Deutschland und Polen nutzen die AHK Polen als Networking-Plattform und profitieren von unterschiedlichen Beratungsdienstleistungen rund um die Themen Geschäftspartnersuche, Recht und Steuern sowie Standortsuche.

Die Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer wurde 2016 in Kyiv gegründet und unterstützt seitdem die Mitgliedsunternehmen bei deren internationalen Geschäften als wichtige Plattform im bilateralen Wirtschaftsaustausch. Sie bietet zudem ein Netzwerk zur Bündelung wirtschaftlicher Aktivitäten für den Wiederaufbau der Ukraine. Ziel ist es, Unternehmen und Akteure zusammenzubringen, die Unterstützung benötigen oder über Ressourcen und Kompetenzen für eine aktive Beteiligung am Wiederaufbau verfügen.

Anmeldung und Kontakt

Kontaktperson: AHK Polen - Elzbieta Becker

Zur Anmeldung senden Sie uns bitte die ausgefüllte Teilnehmererklärung an: ebecker@ahk.pl

Anmeldeschluss
10. August 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

MITTELSTAND GLOBAL MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

Impressum **Herausgeber** AHK Polen | **Text und Redaktion** AHK Polen | **Stand** 15.05.2026 |
Gestaltung und Produktion AHK Polen | **Bildnachweis** www.pexels.com